

Pilot- und Demonstrationsprojekt Wärmetrans im Heizwerk der Gebäudemanagement mbH Frankenberg / Sachsen

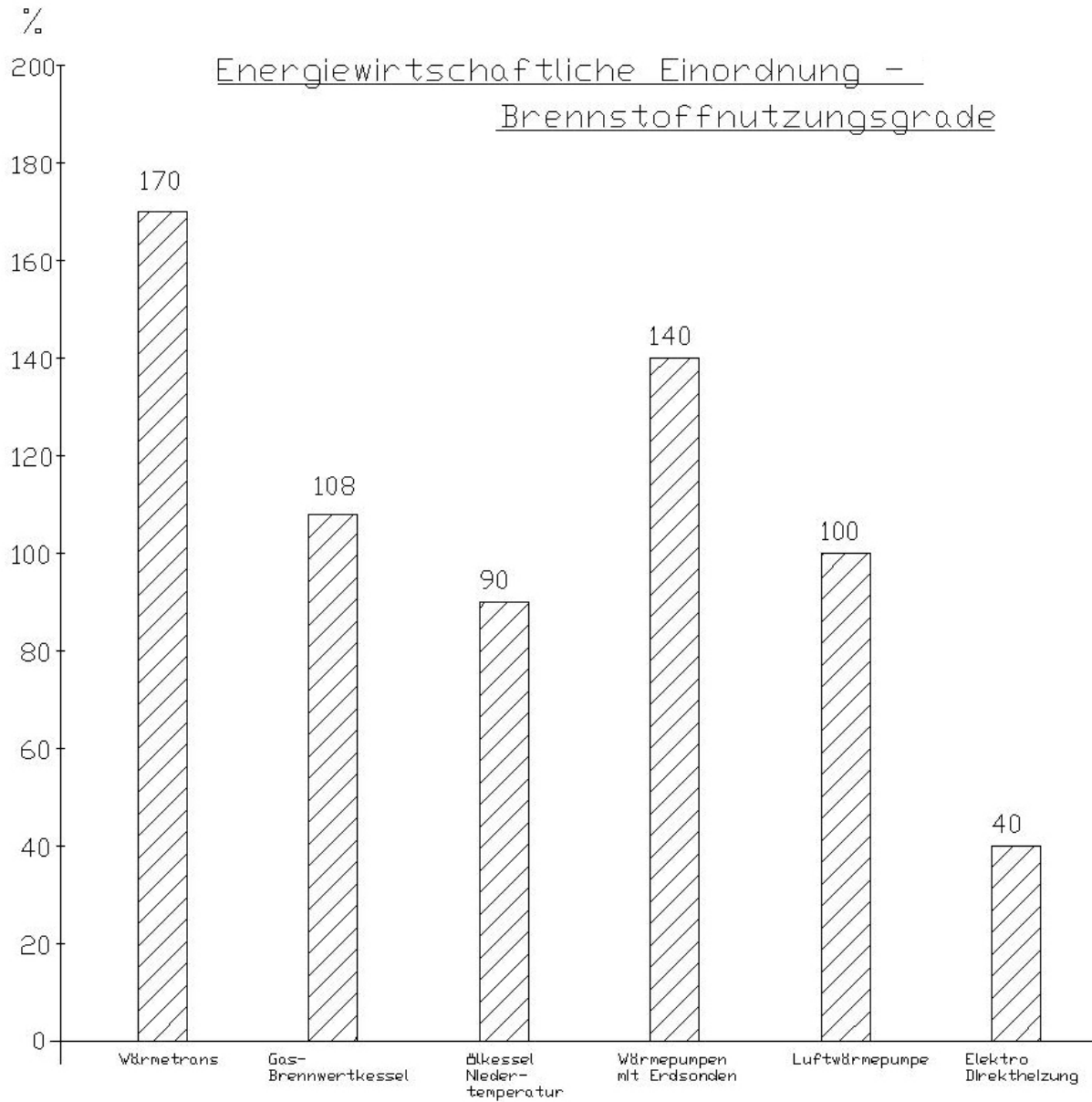
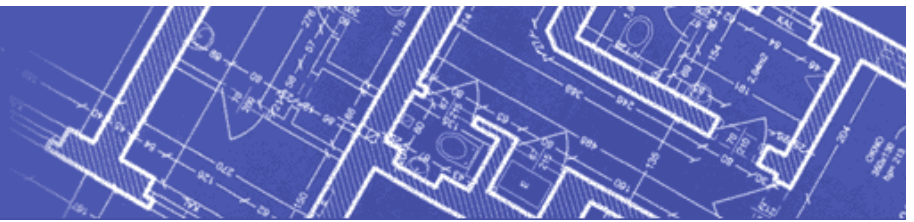
Im Heizwerk der Gebäudemanagementgesellschaft mbH Frankenberg / Sachsen wurde das erste Pilo- und Demonstrationsprojekt des Verfahrens „Wärmetrans“ in Betrieb genommen.

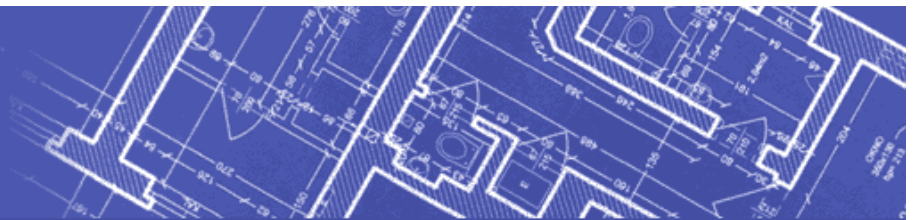
Das Projekt wurde durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft gefördert.

Das patentiert „Wärmetransverfahren“ ermöglicht die Einsparung von fossilen Importenergieträgern Erdöl und Erdgas bei der zentralen Wärmeversorgung von größeren Wohn- und Geschäftseinheiten sowie Krankenhäusern und Erlebnisbädern. Die Einsparung erfolgt durch die kombinierte Anwendung eines Blockheizkraftwerkes und einer Wärmepumpe, mit welcher Abwärme und Umgebungswärme genutzt wird. Der Brennstoffnutzungsgrad der Anlage beträgt 170%. Insgesamt ist die Anlage rund 6000 Stunden pro Jahr in Betrieb.

Im Heizwerk Frankenberg werden dadurch jährlich 4 Millionen kWh Erdgas bzw. 400000 l Heizöl eingespart, was einer Brennstoffeinsparung von 160000 € entspricht. In das Wärmetransverfahren im Heizwerk Frankenberg wurden rund 800000 € investiert. Die CO₂-Einsparung beträgt 960 t/a.



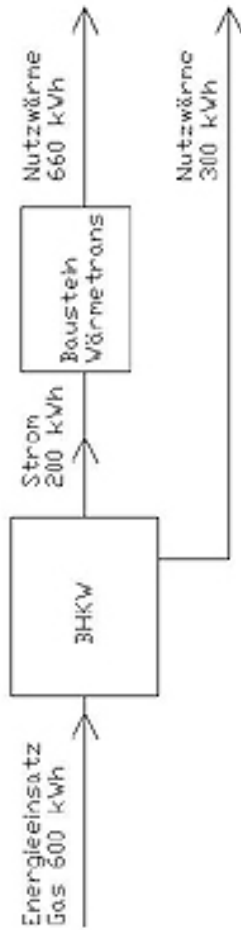




Einsatz des Verfahrens Wärmetrans bei Betrieb eines bestehenden BHKW mit 200 kWh elektrischer Leistung

Kosten pro Betriebsstunde

Gas	20 €
Wartung	5 €
	<u>25 €</u>



Baustein Wärmetrans erzielt 6.000 Vollbetriebsstunden pro Jahr

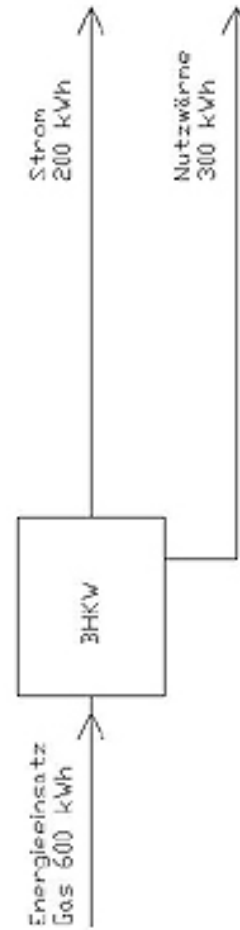
Erlöse pro Betriebsstunde

Wärme	35 €
-------	------

Betrieb eines BHKW mit 200 kWh elektrischer Leistung Einspeisung des erzeugten Stromes in das örtliche Versorgungsnetz

Kosten pro Betriebsstunde

Gas	20 €
Wartung	5 €
	<u>25 €</u>



Erlöse pro Betriebsstunde

Strom	13 €
Wärme	12 €
	<u>25 €</u>